

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kathie“ vom 26. Mai 2022 17:35

[Zitat von chemikus08](#)

b) Dennoch habe ich vor dieser Erkrankung Respekt, denn im Gegensatz zur Grippe habe ich beruflich einige Fälle kennengelernt, bei denen COVID zu einer dauerhaften Dienstunfähigkeit mit nachfolgender zur Ruhesetzung geführt hat. Daher trage ich in vollen Klassen trotz Fensterlüftung eine FFP2 Maske. Anders sieht es aus bei Veranstaltungen bei denen Lüftung, Abstand und 3G gegeben ist, hier trage ich das Restrisiko.

Das verstehe ich und sehe ich ähnlich, man trägt manchmal Maske und manchmal das Restrisiko.

Ich trage derzeit wie bereits geschrieben meist keine Maske (außer zuletzt, als ich mich selbst nicht ganz auf der Höhe fühle, um meine Schüler zu schützen. Bevor jetzt der Aufschrei kommt, krank gehöre man nach Hause: Ich war nicht krank, ich war nur leicht unfit! Trotzdem habe ich einen Selbsttest gemacht und für ein paar Tage durchgehend eine Maske getragen.) So werde ich es ab jetzt machen, Maske tragen bei Bedarf. Im Herbst sicher wieder meistens.

Was ich aber schon irgendwie schade finde, ist, dass diese freie Entscheidung, die man rechtlich derzeit auch treffen darf, dann hier im Forum doch oft als moralisch verwerflich bezeichnet wird.

Und andersrum die Leute, die noch Maske tragen, als panisch bezeichnet werden. Kann doch jeder halten, wie er mag! Wenn man sich damit sicherer fühlt, warum nicht?! Masken tragen schadet doch wirklich keinem, also lasst die Leute doch in Ruhe und Masken tragen, wenn sie wollen!

Was das Gendern etzt damit zu tun hat, symmetra, du brachtest es irgendwie zusammenhanglos ins Spiel, ist mir nicht klar! Ich für meinen Teil gewöhne mit die Gendersternchen gerade an und finde sie gut.